

Bezirksvertretung Brackwede am 28.11.2024
Antwort zur Anfrage der FDP vom 23.04.2024/ 02.05.2024
Drucksachen Nr. 7959/2020-2025
Baustelle Ostwestfalendamm im Bereich der Abfahrt Quelle
Mitteilung in der Sitzung am 31.10.2024

Am 31.10.2024, gingen nach der Sitzung am 31.10.24 folgende Antworten seitens Straßen.NRW ein.

Anfrage:

Entsprachen die Markierungsarbeiten zur Vorbereitung der Baustelle auf dem Ostwestfalendamm an der Ausfahrt Quelle den Regeln und Gepflogenheiten für Markierungen auf Straßen dieser Kategorie?

Antwort Straßen.NRW:

Die Markierung wurde gemäß dem gültigen Regelplan der RSA 21 aufgebracht.
Am 19.04.2024 war ein baulicher Zwischenstand aufgebaut und markiert.
Dieser Zwischenzustand wurde in der Nacht vom 20.04.2024 beseitigt und vollständig gemäß Regelplan aufgebaut.
Vorrangig wurde die Markierung in der Nacht vom 19.04.2024 auf den 20.04.2024 aufgebracht.

Es entspricht den „Gepflogenheiten“, denn Markierungsarbeiten sind witterungsabhängig.

Zusatzfrage 1:

Warum wurde mit der Einrichtung der Baustelle am Montag, 22.04.2024, zwei Stunden vor der umfangreich angekündigten Zeit begonnen, sodass es voll und ganz während des Berufsverkehrs stattfand?

Antwort Straßen.NRW:

Die Aussage ist nicht ganz richtig.
Der Ostwestfalendamm wurde erst um ca. 18:00 Uhr einspurig verengt.
In der Verkehrsrechtlichen Anordnung steht „Arbeitsstelle von kürzerer Dauer“ jeweils 18:00 Uhr bis 06:00 Uhr.
Somit ist die Forderung der Verkehrsrechtlichen Anordnung eingehalten worden.

Um eine Sperrung auf dem Ostwestfalendamm im Bereich von Anschlussstellen durchführen zu können, ist zwingend die Sperrung des untergeordneten im Vorhinein notwendig.
Die gesamten Arbeiten wurden ca. in der Zeit von 16:45 Uhr bis 04:45 Uhr ausgeführt.
Ab 16:45 Uhr begann dies im untergeordneten Netz.

Der Berufsverkehr ist i.d.R. erst nach 18:00 Uhr abgeschlossen.
Am 22.04.2024 verringerte sich dieser erst ab ca. 20:00 Uhr deutlich.

Zusatzfrage 2:

Hat der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen (Straßen.NRW) als Baulastträger diese Vorgehensweisen mit der Baustellenkoordination Bielefeld zuvor koordiniert?

Antwort Straßen.NRW:

Eine Verkehrskordinierung mit den betroffenen Beteiligten, unter anderem der Stadt Bielefeld, wurde im Vorfeld durchgeführt.

(Gleichlautend wurde bereits vom Amt für Verkehr geantwortet).